

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg**  
**am 09. März 2015 in der Alten Schule**

Beginn	19.40 Uhr
Ende	21.15 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
<b>a) Stimmberechtigt</b>	
1. Bürgermeister Paschen, Bernd (als Vorsitzender)	
2. GV Pohl, Annegret (1. stellvertretende Bürgermeisterin)	
3. GV Malz, Christian (2. stellvertretender Bürgermeister)	fehlt entschuldigt
4. GV Bohnsack, Jörn	
5. GV Blümel, Frank	nur bei TOP 10 nicht anwesend
6. GV Kroehling, Wolfgang	fehlt entschuldigt
7. GV Otto, Fritz	
8. GV Werner, Malte	fehlt entschuldigt
9. GV Wulf, Matthias	
<b>b) Nicht stimmberechtigt</b>	
Protokollführerin Koop, Doris	

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2014
4. Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Frank Blümel
5. Wahl eines Mitgliedes in den Jugend- und Kulturausschuss sowie in den Finanzausschuss
6. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Bauausschuss
7. Bericht aus den Ausschüssen
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Einwohnerfragezeit
10. Auftragsvergabe Rasenmäharbeiten
11. Eilentscheidungen des Bürgermeisters
12. Festlegung eines Straßennamens für das neue Baugebiet
13. Jugendtreff
14. Hallenmiete und Zuschuss an den SCR
15. Flüchtlingshilfe
16. Windkraftanlagen/ Bürgerwindpark
17. Vereidigung des stellv. Gemeindeführers
18. Anfragen/Mitteilungen/Verschiedenes

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg**  
**am 09. März 2015 in der Alten Schule**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Bernd Paschen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil sie mit 6 Gemeindevertretern anwesend ist.

**2 Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister möchte den Tagesordnungspunkt 5 um den Wortlaut: „sowie in den Finanzausschuss“ erweitern. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind damit einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2014**

Das Protokoll der Sitzung vom 09.12.2014 wird akzeptiert.

**4 Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Frank Blümel**

Frank Blümel wird zum neuen Gemeindevertreter ernannt, verpflichtet und eingeführt.

**5 Wahl eines Mitgliedes in den Jugend- und Kulturausschuss sowie in den Finanzausschuss**

Hierfür wird der Gemeindevertreter Frank Blümel vorgeschlagen. Diesem Vorschlag stimmt die Gemeindevertretung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

5 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg**  
**am 09. März 2015 in der Alten Schule**

**6 Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Bauausschuss**

Timo Degener wird als bürgerliches Mitglied in den Bauausschuss einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**7 Bericht aus den Ausschüssen**

**a) Jugend- und Kulturausschuss:**

Die GV Anne Pohl erzählt von den beiden Kinder- und Jugenddiscoververanstaltungen. Die Besucherzahlen waren etwas rückläufig.

**b) Bauausschuss:**

Der Bericht vom GV Jörn Bohnsack über die Aktivitäten des Bauausschusses ist dem Protokoll beigelegt.

**c) Finanzausschuss:**

Ein Bericht hierzu ist zurzeit nicht erforderlich.

**8 Bericht des Bürgermeisters**

Der Bericht des Bürgermeisters Bernd Paschen ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**9 Einwohnerfragezeit**

Die Einwohnerfragezeit wird durchgeführt, wobei die Bürger auch schon in der direkt vor der heutigen Gemeinderatssitzung stattgefundenen Einwohnerversammlung Gehör fanden.

**10 Auftragsvergabe Rasenmäharbeiten**

**GV Frank Blümel ist wegen Befangenheit zu dem Tagesordnungspunkt 10 nicht anwesend.**

Die noch anwesenden Gemeindevertreter sind einstimmig dafür, weiterhin der Firma „Versuchstechnik Frank Blümel“ den Auftrag für die Rasenmäharbeiten auch zu einem leicht höheren Preis von 40 € pro Stunde zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg**  
**am 09. März 2015 in der Alten Schule**

**11 Eilentscheidungen des Bürgermeisters**

a) Die Neuanlage eines Knicks zwischen der alten Kläranlage und des Grundstückes von Frank Blümel in Rothenhausen bringt der Gemeinde Ökupunkte für das Ökokonto in Höhe von 80 – 100 € je lfd. Meter. Deshalb wurde der Auftrag für die Baggerarbeiten an Firma „Jürgen Kraus Landtechnisches Lohnunternehmen“ erteilt, bevor er seinen Bagger abgerückt hatte nach Beendigung der Arbeiten an der Kläranlage.

b) Für die Renovierung des Nebenraumes in der Alten Schule lagen dem Bürgermeister zwei Angebote für die Trockenbauarbeiten vor. Zum einen von der „Zimmerei Matthias Wulf“ und zum anderen von der Firma „Trockenbau M. Dolic“ aus Hamburg. Die letztere erhielt den Zuschlag.

c) Für die Maurerarbeiten wurde „Klaus Langeloh“ zu einem Preis von ca. 300 € herangezogen.

d) Die Firma „Malte Werner Hausmeisterdienste“ wurde benötigt für die Wasserabstellung und sonstige entsprechenden Arbeiten zu Kosten von ca. 250 €.

e) Für Elektroarbeiten stand die Firma „Hans-Heinrich Teyfel GmbH & Co.KG“ bereit. Das Angebot in Höhe von ca. 6.500 € wurde angenommen.

f) Malerarbeiten erledigte der Maler-Meisterbetrieb Scheither, Lübeck.

g) Um erneute Feuchtigkeitsschäden im Bereich der Küche des Gemeindehauses zu verhindern, wurde der Giebel außen verkleidet durch die Firma „Zimmerei Matthias Wulf“. Dem Angebot über 800,28 € wurde statt gegeben.

h) Die dabei erforderlichen Maurerarbeiten im Außenbereich soll „Klaus Langeloh“ ausführen.

Die Gemeindevertreter stimmen über alle Eilentscheidungen des Bürgermeisters in einer Abstimmung positiv ab:

**Abstimmungsergebnis:**

5 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

**12 Festlegung eines Straßennamens für das neue Baugebiet**

Die Gemeindevertreter haben sich im Vorwege ihre Gedanken zu einigen Namensvorschlägen gemacht. Sie entscheiden sich mehrheitlich für die Bezeichnung „Op de Wisch“ (hochdeutsch: Auf der Wiese).

**Abstimmungsergebnis:**

5 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg**  
**am 09. März 2015 in der Alten Schule**

**13 Jugendtreff**

Katrin Rumstiegl plant eine Privatinitiative zur Schaffung eines Jugendtreffs, in der sie die Betreuung übernimmt. Sie hat evtl. bald einen Raum zur Verfügung und stellt Überlegungen an zum Kauf eines Billardtisches und einer Dartscheibe. Sie möchte von Seiten der Gemeinde wissen, ob eine finanzielle Unterstützung hierfür bejaht wird.

Es wird hierzu eine positive Grundsatzentscheidung getroffen:

Die Gemeindevertreter unterstützen so einen Jugendtreff mit einem Startgeld von ca. 500 € und sind bereit, im Falle des Erfolges monatlich 200 € - probeweise für ein Jahr - zu zahlen:

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**14 Hallenmiete und Zuschuss an den SCR**

Das Amt Sandesneben-Nusse hat darauf hingewiesen, ob der jährliche Zuschuss über 500 € von der Gemeinde an den Sportverein SCR Rothenhausen so aufrecht erhalten bleiben soll. Denn der vorherige Gemeinderat hatte diesen Zuschuss befristet auf 3 Jahre beschlossen. Der Sportverein überweist an die Gemeinde monatlich 300 € Hallenmiete. Wie die 1. Vorsitzende des Sportvereins berichtet, sei der Sportverein auf diesen Zuschuss und den zusätzlichen Zuschuss für Trainerkosten angewiesen, da die Ausgaben stetig steigen. Eine Kürzung der Miete für die Mehrzweckhalle wird es nicht geben, aber die Bezuschussung soll erhöht werden auf Wunsch der Gemeindevertreter.

Sie beschließen eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses um 1000 € auf 1.500 € für den Zeitraum von 3 Jahren:

Abstimmungsergebnis:

4 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

**15 Flüchtlingshilfe**

Zurzeit gibt es 90 Flüchtlinge im Amtsbezirk Sandesneben-Nusse, wobei 100 Flüchtlinge in 2015 hinzukommen werden. Ehrenamtlich kümmern sich einige Betreuer um diese Flüchtlinge. 380 € für den Lebensunterhalt der Flüchtlinge sollen über das Amt Ratzeburg verteilt werden. Es funktioniert jedoch nur schleppend. Beim Amt Sandesneben-Nusse koordiniert Herr Flint die Flüchtlingshilfe. Es fehlt an Wohnraum, Kleidung etc. Die Gemeinde Groß Schenkenberg kann keinen Wohnraum anbieten. Deshalb signalisiert die Gemeindevertretung grundsätzliche Bereitschaft für finanzielle Hilfe. Sie fasst einen Beschluss, der den 1. Schritt auf dem Weg der Flüchtlingshilfe darstellt:

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg**  
**am 09. März 2015 in der Alten Schule**

**zu 15 Beschlussvorschlag:**

Eine grundsätzliche Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung über 3.000 € in projektbezogener Form für Flüchtlinge. Der Bürgermeister entscheidet mit Hilfe des Amtes über die Art des förderfähigen Projektes:

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**16 Windkraftanlagen/ Bürgerwindpark**

Es gibt keine Eilbedürftigkeit zur Erstellung eines B-Planes, da die Rechtslage noch nicht abschließend geklärt ist. Eine Verschiebung zur Aufstellung eines B-Planes erscheint den Gemeindevertretern unabdingbar:

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**17 Vereidigung des stellv. Gemeindeführers**

Der neue stellvertretende Gemeindeführer Klaus Martin Spindler wird einstimmig von der Gemeindevertretung ernannt:

Abstimmungsergebnis:

6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Daraufhin wird er vereidigt.

**18 Anfragen/Mitteilungen/Verschiedenes**

Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

- 28.03.2015 Müllsammelaktion
- 30.05. – 13.06.2015 Urlaub des Bürgermeisters
- 15.06.2015 um 19:30 Uhr nächste Gemeinderatssitzung

a) Bei der letzten Kinder- und Jugenddiscoververanstaltung gab es einige Dinge zu beklagen. Der Bürgermeister bittet die freiwilligen Aufseher um noch mehr Aufmerksamkeit auch in den Außenanlagen.

b) In der Straße „Buschkühle“ läuft das Regenwasser vermehrt in größerer Menge herunter. Der Bauausschuss nimmt sich dessen an.

c) Die Anfrage zum Baubeginn des neu geplanten Neubaugebietes kann noch nicht verbindlich beantwortet werden.

  
.....  
**Bürgermeister**

  
.....  
**Protokollführerin**

1. In der Sitzung des Bauausschusses am 10.02.2015 haben wir gemeinsam mit der Wehrführung unserer Freiwilligen Feuerwehr den Umbau des jetzigen Aufenthaltsraumes neben der Fahrzeughalle in einen Umkleideraum besprochen. Einzelheiten des Umbaus wurden fixiert, wie auch die Abwicklung und Kostenübernahme. Es wurde sich darauf verständigt, dass der Umbau durch die Kameraden selbst erfolgt. Dabei übernimmt die Gemeinde die Kosten für das Material. Die Größe des Umkleideraumes ist für den gleichzeitigen Aufenthalt von 16 Kameraden geeignet. Eine Unterweisung der Kameraden soll auf die erforderliche Disziplin bei der Ein- und Auskleidung hinweisen.
2. Bei dem Ausbau des ehemaligen Raumes „Spielkreis“ spricht sich der Bauausschuss für die Ausstattung mit Internet und Telefonanschluss bei monatlichen Kosten von 25,90 € aus. Die Elektro- und Beleuchtungsarbeiten wurden von drei verschiedenen Firmen angeboten. Bei der Diskussion über den Umfang der Arbeiten wurde sich dafür entschieden, den neuen Fehlerstromschutzschalter zunächst auf den neu ausgerüsteten Raum zu beschränken, da dieser weitere umfangreiche Arbeiten im gesamten Gemeindehaus auslösen könne. Das Angebot der Firma Teyfel war nach Abgleich der Angebote das wirtschaftlichste. Der Bauausschuss hat für die Auftragsvergabe an die Firma Teyfel in Höhe von ca. 6.500,- € gestimmt. Diese Arbeiten sind zwischenzeitlich erfolgt. Des Weiteren wurde über die Beleuchtung im Flur und im derzeitigen Versammlungsraum gesprochen, diese auch auf energiesparende LED-Technik umzustellen. Firma Teyfel wird gebeten ein Angebot dafür abzugeben.
3. Um die Jahreswende kam es in der Alten Schule im Bereich der Küche durch die starken Niederschläge zu einem Wassereintritt. Matthias Wulf hat den Schaden kurzfristig in Augenschein genommen und ein Angebot zur Verkleidung des wiederholt auffälligen Giebels abgegeben. Der Bauausschuss spricht sich mehrheitlich für die Vergabe des Auftrages in Höhe von 800,28 € an die Zimmerei Wulf aus. Die Arbeiten sind zwischenzeitlich ausgeführt worden.

Es kommt zwar wiederholt zu Problemen mit der Dichtheit des gemeindlichen Gebäudes, es sind aber punktuelle Schäden, die zur Zeit noch mit gezielten Maßnahmen preisgünstig behoben werden können. Für eine Komplettsanierung der Dächer der Alten Schule wurde sich zurzeit noch nicht entschieden.

4. Durch die Auflösung des Spielkreises in der Alten Schule werden die Spielgeräte hinter dem Gemeindegebäude nicht mehr genutzt. Es handelt sich um eine Schaukel, eine Rutsche und einen Sandkasten. Die jährliche Spielgeräteprüfung ist aber weiterhin erforderlich. Der Bauausschuss spricht sich dafür aus, die Spielgeräte abzubauen und wenn möglich auf dem Spielplatz am Sportplatz wieder aufzubauen. Das Umsetzen der Schaukel erfolgt nach der Ernte. Bei der Rutsche soll geprüft werden, ob es einen Turm für die Rutsche gibt, da dieser in Verbindung mit dem Erdhügel selbst gebaut wurde und die Abnahme problematisch war. Der Sandkasten soll nicht wieder aufgebaut werden.
5. In den Monaten Dezember bis Februar ist es zu einem starken Anstieg an Abwasser am Übergabeschacht in Kronsforde gekommen. Die Mengen sind von Durchschnittlich ca. 40m<sup>3</sup>/Tag auf über 100m<sup>3</sup>/Tag angestiegen. Mit der letzten Messung Ende Februar ist die Abwassermenge wieder auf ca. 62m<sup>3</sup>/Tag zurück gegangen. Es wird vermutet, dass es sich um Grundwasserinfiltration durch Undichtheiten im Kanal handelt. Diese Undichtheiten müssen kurzfristig beseitigt werden. Ich (Jörn Bohnsack) setze mich mit dem Ing.-Büro Schwarz zusammen und bespreche den Umfang der Arbeiten und die

## Bericht des Bauausschusses – Gemeindevertretersitzung vom 09.03.2015

Sanierungsverfahren. Das Ing.-Büro macht daraufhin ein Angebot für die Ausschreibung und Abwicklung der Sanierungen.

6. Der Unterstand neben dem alten Feuerwehr-Gerätehaus verfügt über eine defekte Beleuchtung und Elektroinstallation. Bei Veranstaltung „Feuerzangenbowle“ hätte die Beleuchtung in dem Unterstand zur Sicherheit bei den Auf- und Abbauarbeiten beigetragen. Der Bauausschuss spricht sich für die Erneuerung der Beleuchtung und Elektroinstallation aus. Den Vorschlag, den Unterstand auf der hinteren Seite zu schließen, wurde nicht entsprochen. Die Nutzung des Unterstandes wird aber beobachtet. Die verrostete Stahltür zum Elektroraum wird gesäubert und gestrichen.  
*Treppenspodest Notausgang Sporthalle, Liegen 2 Tische vor*
7. Punkte des letzten Bauausschussprotokolls: Bei der Lieferung der günstigen Bänke aus Holzstämmen ist es wieder zu einer Verzögerung gekommen. Wenn die Lieferung im März nicht erfolgt, werden wir einen neuen Lieferanten suchen müssen.

Die Gräben Trenthorster Weg und Heideweg müssen dringend aufgemacht werden. Der notwendige Rückschnitt der Knicks wurde bereits teilweise von den Anliegern durchgeführt. Der Bauausschuss sprach sich dafür aus, die verbleibenden Rückschnitte über den Gräben kurzfristig an Jürgen Kraus zu beauftragen, um das Freimachen der Gräben nicht noch weiter zu verschieben.

8. Der Rückbau der alten Kläranlage ist abgeschlossen. Es sind lediglich noch Pflanz- und Zaunarbeiten durchzuführen. Die Arbeiten sollen im Herbst 2015 stattfinden.
9. Die Felssteine um die Alte Schule sind mal zum Schutz der Grünflächen vor Fahrzeugen verteilt worden. Jetzt stellen sie nur noch ein Hindernis bei den Mäharbeiten dar. Es wurde sich dafür ausgesprochen, diese Steine zu entfernen. Klaus Spindler wird die Steine bei geeigneter Witterung zur alten Kläranlage bringen.
10. ~~Die Sitzung wurde um 22:00 Uhr geschlossen.~~  
*Geruchsbelästigung durch Abwasser in Kronstorfde  
Gutachter muß noch Gasmessung durchführen  
für abschließende Beurteilung, erst bei  
wärmerer Witterung*



## Anlage , TOP 8

### Bericht des Bürgermeisters / 2015-03-09

- Die Wildkrautbürste wurde für 1500,00 EUR verkauft.
- Fa. Stuhr wurde mit der Reparatur einer Straßenlaterne in Rothenhausen an der Bushaltestelle beauftragt.
- Das Totholz aus den Bäumen, für welche die Gemeinde zuständig ist, wurde absprachegemäß durch den Kreis entfernt.
- Durch die Baumfällarbeiten in Rothenhausen ist ein Versicherungsschaden am Feuerlöschteich entstanden. Der Gutachterbericht wird Ende der Woche vorliegen, so dass dann die Reparatur durchgeführt werden kann.

Anlage TOP 10

**Frank Blümel**

Feldversuche für die Landwirtschaft

**Dieksredder 3  
23860 Groß Schenkenberg**

Feldversuchswesen Frank Blümel, Dieksredder 3, 23860 Gr. Schenkenberg

Gemeinde Groß Schenkenberg  
Bürgermeister

Seite: 1  
Kunden Nr.: 10023  
USt-Id: DE226192676  
Datum: 10.02.2015

23860 Groß Schenkenberg

### Angebot Nr. 43

Grasmähen Gemeinde 2015

Pos	Menge	Text	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
1	1,00 Std.	Angebot bezieht sich auf folgende Grasflächen: Groß Schenkenberg Pumpstation und Alte Schule (Rasenfläche Langelohne und Vorplatz am Stein) Rothenhausen Kinderspielplatz am Kannenbruch und "Unter der Eiche" am Dorfteich. Gemäht wird bei Bedarf nach Absprache. Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis für erbrachte Mäharbeiten.  Selbstfahrer Grassmäher Selbstfahrer Grassmäher + Fahrer	40,00	40,00
Gesamt Netto				40,00
zzgl. 19,00 % Ust. auf			40,00	7,60
<b>Gesamtbetrag</b>				<b>47,60</b>

Tel.: 04508 770537  
Fax.: 04508 770538  
Mobil: 0170 310 355 1  
Bluemel\_F@web.de

Bankverbindung:

Reifweisenbank eG Ratzeburg  
BLZ: 200 698 61  
BIC: GENODEF1RRZ  
IBAN DE43 2006 9861 0000 5278 07

Anlage TOP Mg



Holzbau  
Dachstühle  
Dachausbau  
Zimmererarbeiten aller Art

Zimmerermeister Matthias Wulf,  
Grinauer Straße 8, 23860 Groß Schenkenberg

Tel.04539/8447  
Fax.04539/181893  
Mobil : 0172/9058633

Bürgermeister der  
Gemeinde Groß Schenkenberg  
Herrn Bernd Paschen  
Hauptstraße 90

Angebotsdatum :10.01.2015  
Angebotsnummer  
Kundennummer:

23860 Groß Schenkenberg

### Angebot für die Abdichtung des Giebels oberhalb des Kuchendaches

Pos	Menge	EH	Bezeichnung	E.Preis	Gesamtpreis
1	1	st	Fassadengerüst aufstellen und für die Bauzeit bereithalten		50,00 €
2	11	qm	Giebel oberhalb des Kuchendaches und unterhalb des Dachüberstandes der Mehrzweckhalle mit antrazith farbigem Stahltrapezblech verkleiden einschließlich der erforderlichen Unterkonstruktion (Um das durchdrücken des Schlagregens zu verhindern)	54,00 €	594,00 €
3	1,5	lfm	Abschlußprofil als Eckwinkel liefern und anbringen	19,00 €	28,50 €
<b>Nettosumme</b>					<b>672,50 €</b>
<b>19% Mwst</b>					<b>127,78 €</b>
<b>Bruttosumme</b>					<b><u>800,28 €</u></b>

Anlage TOP 17

### Beglaubigter Auszug

aus der Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung  
Groß Schenkenberg vom 09.03.2015

Punkt 17 der Tagesordnung: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden  
Gemeindewehrführers

#### Erläuterungen:

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Groß Schenkenberg hat am 20.02.2015  
Herrn Klaus-Martin Spindler zum stellvertretenden Gemeindewehrführer gewählt.

Die Wahl bedarf gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz (BrSchG) vom 10. Februar  
1996 der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Wahl des Herrn Klaus-Martin Spindler zum  
stellvertretenden Gemeindewehrführer zur Kenntnis, gleichzeitig wird der Wahl ge-  
mäß Brandschutzgesetz zugestimmt.

Der Gewählte ist zum Ehrenbeamten zu ernennen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	6	6		

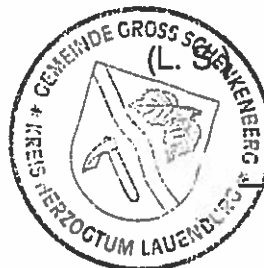
#### Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und  
Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Ab-  
stimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Ab-  
stimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter  
Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Schenkenberg war beschlussfähig.

Groß Schenkenberg, 09.03.15  
(Ort) (Datum)



Der Bürgermeister